



Nr.1/Oktober 2014

Standpunkte weit auseinander

In der ersten Tarifverhandlung für die Beschäftigten der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie am 30.09.2014 in Maintal haben wir unsere Forderung nach einer Erhöhung der Einkommen um **5% für 12 Monate** ausführlich begründet. So sind z.B. in beiden Branchen dieses Jahr die Produktion und die Verkaufspreise angestiegen. Zusätzlich haben wir daran erinnert, dass die Tarifrunde Demografie aus 2013 noch zu Ende geführt werden muss. Unser Ziel bleibt der Abschluss der Tarifverträge „Altersteilzeit“ und „Übernahme“.

Wir haben deutlich gemacht, dass wir eine Verrechnung des Demografiepaketes mit den Einkommenserhöhungen nicht zulassen werden!

Der Verhandlungsführer der Arbeitgeber zeichnet vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Lage in Europa und der Welt ein düsteres Bild für die zukünftige Entwicklung beider Branchen. Die Arbeitgeber sehen eine starke Kostenbelastung: Steigende Stromkosten durch das Erneuerbare Energien-Gesetz, steigende Beiträge zur Pflegeversicherung und permanent steigende Einkommen der Beschäftigten.

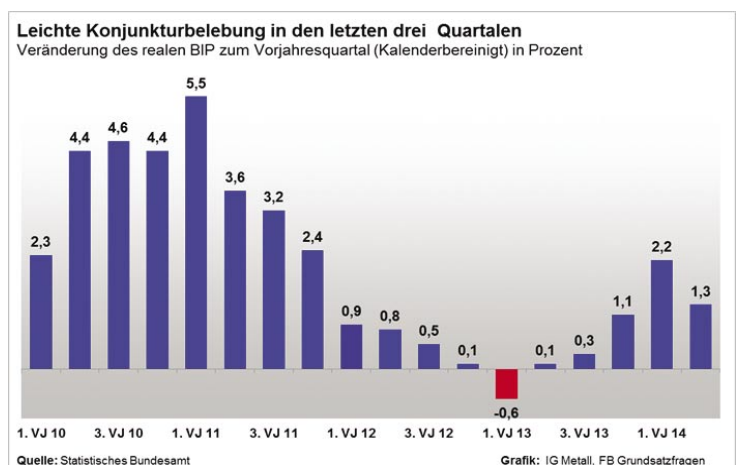
Es ist gut, dass die Einkommen bei Textil und Bekleidung gestiegen sind, allerdings ist das Einkommensniveau verglichen mit anderen Branchen weiter verbesserungsfähig.

Die Beschäftigten in den Betrieben machen eine ordentliche Arbeit und das verdient auch eine ordentliche Erhöhung.

Quo vadis Konjunktur?

Nachdem uns das erste Quartal 2014 ein stürmisches Wirtschaftswachstum beschert hat, ist das zweite Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal um weitere 1,3% angestiegen. Ist jetzt also der Rückwärtsgang angesagt?

Auf keinen Fall, denn alle Ökonomen sagen, dass das Jahr 2014 insgesamt mit einem Wirtschaftswachstum abgeschlossen wird. Das Jahr 2015 soll sich sogar noch besser entwickeln. Das gilt auch für die Textil- und Bekleidungsindustrie. Beide Branchen werden weiter wachsen.





Statements aus den Betrieben



Heike Lange Betriebsratsvorsitzende BREMSKERL

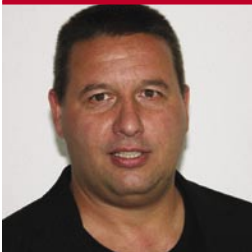
Mehr Stress

„Höhere Belastungen und immer flexibel für den Arbeitgeber da sein! WIR haben uns eine tarifliche Erhöhung verdient.“

Norbert Maier Betriebsratsvorsitzender Diegel AG

Wir sind bereit

„In vielen Branchen fackeln die Arbeitnehmer nicht mehr lange. Die Arbeitgeber sollen wissen, WIR sind auch bereit uns für die Forderungen zu engagieren.“



Jörg Bogisch BR-Vorsitzender Anker Gebr.Schoeller GmbH & Co KG

Bei uns läuft

„WIR haben gut zu tun. Es gibt zurzeit viel Samstags- und Sonntagsarbeit. Für die viele Arbeit haben wir ein ordentliches Plus verdient.“

Bruno Krause BR-Vorsitzender Motus Integrated Technologies

Der Stress nimmt zu

„Immer mehr Arbeit und immer weniger Leute. Ein Tarifvertrag Altersteilzeit ist überfällig, aber das darf nicht auf die Einkommenserhöhung angerechnet werden.“



Jochen Heister BR-Vorsitzender Johann Borgers GmbH

Textil und Bekleidung hat Zukunft

„Auch bei den Einkommen muss man spüren, dass es weiter geht. Mehr muss her und zwar bei den Löhnen, Gehältern und den Ausbildungsvergütungen!“

Wir legen noch eins drauf!

Vieles geht besser wenn wir es gemeinsam machen und das gilt auch für Tarifrunden. Je besser es uns gelingt den Arbeitgebern zu zeigen, dass WIR viele sind und immer mehr werden, desto eher werden wir einen guten Tarifabschluss erreichen.

Nur die Mitglieder der IG Metall haben einen Anspruch auf tarifliche Einkommenserhöhungen.

Es lohnt sich jetzt doppelt Mitglied der IG Metall zu werden. Einerseits werden Ansprüche abgesichert und andererseits erhält jeder Werber bzw. Werberin 15 Euro von der IG Metall. Natürlich kann man dieses Geld auch gemeinsam sammeln oder auch spenden. Mehr dazu unter: www.team-verstaerken.de

Und solange die Tarifrunde läuft, bekommt jedes neue Mitglied ein textiles Präsent, nämlich ein schönes Handtuch. Aber nur bei Textil und nur solange die Tarifrunde läuft.